

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Binenkorb deß Heyl. Römischen Imenschwarms, seiner Humelszellen (oder Himmelszellen) Hurnaßnäster, Brämengeschwürm und Wäspengetöß

**Fischart, Johann
Marnix, Philips van**

Christlingen [i.e. Straßburg], 1580

VD16 M 1048

Das Sechste Capitel. Bewaerung vnd schliessung auß vorgehendem: daß das Eygen gutduncken/Eygen Nutz vnnd Eygen Vortheyl vnnd genieß/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-111203](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111203)

Des Ersten Stucks Sechst Cap.

gurduncken / ihre Andacht / ihr gute meinung / Intention vnd vorhaben vhd in summa ihren eigen Nuß vnnnd vorthheil. Wer das glaubt / zu dem spricht sie mit zwen auff. **Hodie mecum eris in purgatorio.** gehetren gesalbren fingern : Heut wirstu bey mir im Fegewer sein. Amen.

Das Sechste Capitel.

Bewahrung vnd schliessung auß vorgehendem: daß das Eynen gurduncken / Eynen Nuß vnnnd Eynen Vortheyl vnnnd genieß / der Römischen Kirchen einige Regul vnnnd Richtschnur seye / darnach sie alle schrifften Decreten vnd Concilien lenck vnd biege: das ist / sie richts dahin / daß es ihr nur Römischen honig tag.

Die Römisch Kirch ist die Richtschnur aller Schrifften / Decreten vnnnd Concilien.

Eugenius oder Eigennuß ist der buß. S. Commodus heyst der heilig. Chrysostomus ist der gutretter: Chrysostomus der verchlinget.

Auß oberzelttem möge wir nun frey schliessen / vnd darauff ein Allgemeine vnfsälbare Regul machen / daß weder die H. Schrifft des alten vnnnd Newen Testaments / noch die auflegung der alten Väter / noch einige Schrifften vnd Ordinanzen oberal / auch nicht die Traditionen oder Sayungen der Heyl. Kirchen / welche gleichwol alle Catholische Menschen bey straffe ewiger verdammuß zu glaubē schuldig / für die gewisse Regul des Glaubens / daran die Kirch verbunden / möge gehalten werden: Sonder daß allein der Nuß vnd genieß der H. Röm. Kirchen die einzige höchste / aller sicherste Regul vñ Richtschnur seye / darnach man alle schrifften / Concilien vnd Sayungen richten vnnnd regulieren muß. Ja diß ist der zweck / das Waal schießblat vnd ziel / darnach alle gute Catholische Christen ihre Pfeil vnnnd Augengemerk richten müssen. Derhalben wana die H. Schrifte vnserer

Juristische Glosierung der Decreten. 51

vnserer lieben Mutter der Nö. Kirchen zu vorthail dient/
so mag sie es wol gebrauchen: dienen ihr die Concilien/
so mag sie sich wol darauff beruffen. Sagen die Väter
etwas. daß ire sache fördert/mag sie dasselb wol annemen/
vnd das ander lassen faren. Item so ihr die Decreten ein
vorschub thun: mag sie es auch werth haltē/vnd in gleichem
grad mit dem wort Gottes stellen. Aber ist jr die Schrifft
zuwider/so mag sie ein glos oder Allegory darüber suchen/
vnd jr also ein blaw Mäntlein anwerffen. Schreiben die
Väter vndienliche sachen für sie / so zeigt sie ihnen die
Thür/vnd laßt sie lauffen. Gründt sich der Concilien be-
schluß nicht auff iren vorthail / so mag sie andere Concilia
entgegen stellen / vnd also einen Conter mit dem andern
vertreiben. Wollen ihr die Decreten an vnterhaltung irs
herrlichen Stands hinderlich sein/so mag sie es frey/auf-
muster/vnd darauff ein Brandzeichen stecken/ daß sie
nennt Paleam, das ist/Spreier oder faul stro: Oder mag
ein gelbe Sulz oder schwarzen Pfeffer drüber machen/
vnd auß den Juristen/Accursio Panormitano/ Joanne
Andrea ein glos darzu fügen / welche Pilatum vnd He-
rodem vergleiche/vnd die sach richtig mache.

Was der dieb
nuge/so nimbt
man ihn vom
Galgen.

Will die Katz
nit mausen so
laßt sie draussen.

Heiße Palea/ ist
gebact Stro.
Ist ein blind
pferd/heiße
Brich.

Als zu ein Exempel/da Gott der Herr in sein wort
verbeut / daß man keine Bilder noch einige gleichnuß
machen soll / so heiße solches allein den Juden gesagt.
Da das Affricanisch Concilium (welchs eigentlich der
Päpsti Ehrgeiz halben/welche alle spännige sachen für
ihre gericht vnd erkandnuß zogen/gehalten ward) klar-
lich verbeut/dz man keinerley sachen vber Meer beruf-
fen noch appelliret soll: Da glossiert Gratianus in cap
Placuit ut presbyteri / 246. gar Gratiösllich vnd art-
lich also / Ausgenommen wann man gen Rom appelliert.
Da Bapst Gelasius gebet / dz wer das Sacrament nit
chandlich zerzeissen will / das Nachtmal vnder beyder
S ij gestalt

Die vö dt Indd
wird also aufge-
legt im andren
Nientischen Co-
cilio in Actione
4 vnd wird auch
also vö Cetro in
sein handbüch-
lein erkläret.

Des Ersten Stucks Sibende Cap.

Ca. comperimus
de consecra. dist.
2. vnd die gloß
darethg auffß
wöretin Aut in
tegra.

Mit

Non Credo:
Antwort die
gloß in ca. costit.
dist. 10 da ge-
meid wirdt/ daß
kein Decreten
getten/ die wider
gute sitten streit-
ten. Die auß-
sucht mit dem
Antiquum est
brinat die gloß
auffß Decret/ by
jeder das heilig
Machemat haltē
sou/ so bald die
Consecratio ge-
schehen ist. ca.
peracta de con-
secra. dist. 2.

gestalt brots vnd weins halten soll: Das soll man allein von ein priester verstehen: Vnd also treffen sie es in andern sachen mehr/ ebē wie der Gānz heilig S. Martin/ der die Gānz fressen laßt/ wann er sie schützen soll.

Wann sie dann kein gute gloß/ der sachen zu helfen finden kan/ so ist genug wann sie sagt / Non credo: Das glaubt vnser Heiligkeit nicht. Hoc antiquum est: Das ist nun alt vñ verschimmelt/ es galt nur in illo tempo- re. In summa/ sie solls jederzeit also spielen / daß sie kein bloßen leg / vñ es ihr zum möglichsten seye/ Gott geb wo die andern jr brot erbetteln. Vnd hierauf sihet man/ daß die Rō. Kirch den Bienen gleich ist/ welche auff allerley Blü- men sitzen/ vñnd auß jeder diß nehmen/ daß jnen nash ist/ darmit jre Bienenkorb mit lieblichera Honig zu staffieren: vnd was jhnen nicht dienet/ das lassen sie stehn. Derhal- ben mag das Fundament der Röm. Kirchen von rechts wegen ein Bienenkorb heißen / als das ein Gefäß ist/ da- rein man allerley lieblichkeit mag verschlagen. Sie ist S. Elisabethen Kann / die ist allzeit voll/ wañ sie zu ist: ja ist S. Magdalena scherben voll kostbarer Specerey die den Ke- zern das Herz abkostet. S. Magnus/ der heilig Würm- stürmer / wöll den lieben Catholischen Imenstock für Inienfrasen/ Hummel vñnd Krautwürmen/ bey diesen heißen Hundstagen ritterlich beschirmen.

Das Sibende Capitel.

Beweisung / das die Römische Kirch sich auch mit den meinungen vñnd lehren der Alten Kezer/ wo es ihr dient/ beh- lffen könne / vñnd die Kezer sambr ihren Kezereyen Ehlich machen möge: das ist/ mög auß Ke- zertueck Rō. Honig machen/ vñnd auß Zummeln

Bienen/ vnd das bitterst gufft mit Röm-
Honig versüssen.

So we